

Eduard Mörike (1804-1875)

Einer Reisenden

Bald an die Ufer des Sees, der uns von ferne die Herzen

Lockt in jeglichem Jahr, Glückliche! kehrst du zurück.

Tag und Nacht ist er dein, mit Sonn und Mond, mit der Alpen

Glut und dem trauten Verkehr schwebender Schiffe dazu.

5 Denk ich an ihn, gleich wird mir die Seele so weit wie sein lichter

Spiegel; und bist *du* dort – ach wie ertrag ich es hier?

(67 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/moerike/gedichte/chap032.html>